



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Bezirksbeirat Stuttgart-West

Betreff:

Neugestaltung nord-östliche Hälfte des Bismarckplatzes inklusive Platzfläche vor dem Eiscafe Fragola.

Antrag:

Der Bezirksbeirat Stuttgart-West möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen in welchem Zeitraum und mit welchen finanziellen Mitteln eine Neuplanung und Realisierung der nord-östlichen Platzhälfte des Bismarckplatzes, inklusive der Platzfläche vor dem Eiscafe Fragola, möglich ist.

Bei der Planung sind besonders die Verkehrswege der verschiedenen VerkehrsteilnehmerInnen (zu Fuß, mit Kinderwagen, Rolli, Fahrrad, Bus, Taxi und Auto) und die Qualität und die Art der Nutzung der Aufenthaltsflächen für Kinder, Jugendliche und SeniorInnen zu betrachten.

Eine grobe Kostenschätzung und ein grober Terminplan für das Planungsverfahren und die Realisierung des Vorhabens sollen erstellt werden.

Begründung:

Der Bismarckplatz erfreut sich als wichtige Platzfläche im Stuttgarter Westen großer Beliebtheit. In den letzten Jahren lockte der Platz, vor allem seit der Neugestaltung des Marktplatzes, immer mehr BürgerInnen an. Doch an vielen Stellen, wird der Bismarckplatz, aufgrund seiner fußgänger- und fahrradfahrerunfreundlichen Erschließung und Möblierung aus den 80ziger Jahren, den heutigen Anforderungen an einen „Wohlfühlort“ und an einen NutzerInnen freundlichen „Verkehrsknoten“ für die unterschiedlichen VerkehrsteilnehmerInnen nicht mehr gerecht.

Aus diesem Grund regt die SPD-Fraktion die Neugestaltung des Bismarckplatzes an und fordert die Prüfung möglicher Kosten und Planungsabläufe. Die Ergebnisse der laufenden Vorbereitenden Untersuchung und die Auswirkungen des möglichen Sanierungsverfahrens in diesem Bereich sind zu berücksichtigen.

Gez.: Ralf Brodda

Margrit Gregorian

Stuttgart, 21.11.2011